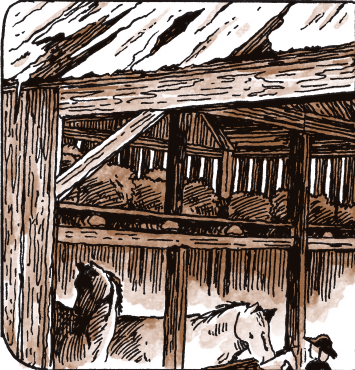
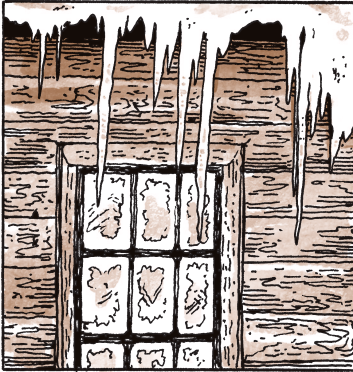
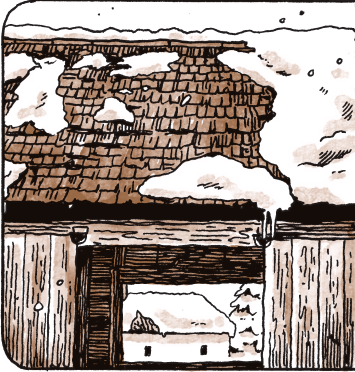
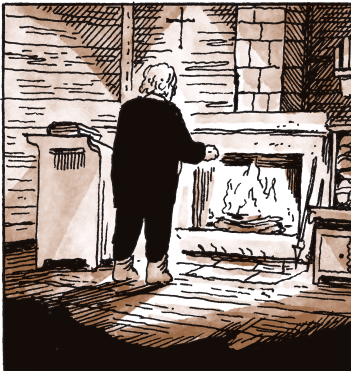
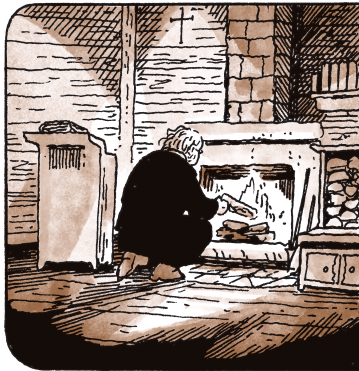
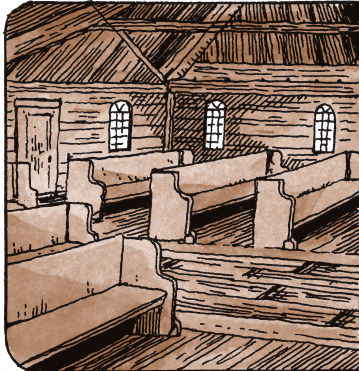


Weybridge, oh! Weybridge!



Zum Gebet ins Gemeindehaus



Lobpreise Ihn, aus deinem Munde





Eine kleine Sammlung der deutlichen
Worte, die **geäußert** wurden über Miss
CHARITY BRYANT,
 Tochter von Dr. Phillip Bryant, aus
 North Bridgewater, Massachusetts

Sie sieht aus wie
 ein Mann.

Kennt ihr den
 Bruder? Ich verwechsle sie
 oft!

Meine Mutter sagt, sie ist
 von zu vielen Frauen
 umgeben.

Das ist wi-
 dernatürlich.

Vor drei Jahren war sie
 äußerst unhöflich.

Habe ich nicht
 vergessen.

Sie pflegt *innige*
 Beziehungen zu jungen Frauen.

Ja, innige.

Ja, ja.

Bringt sie
 vom rechten Weg ab.
 Ich weiß von dreien.

Widerwärtiges hört man.

Schmutziges.

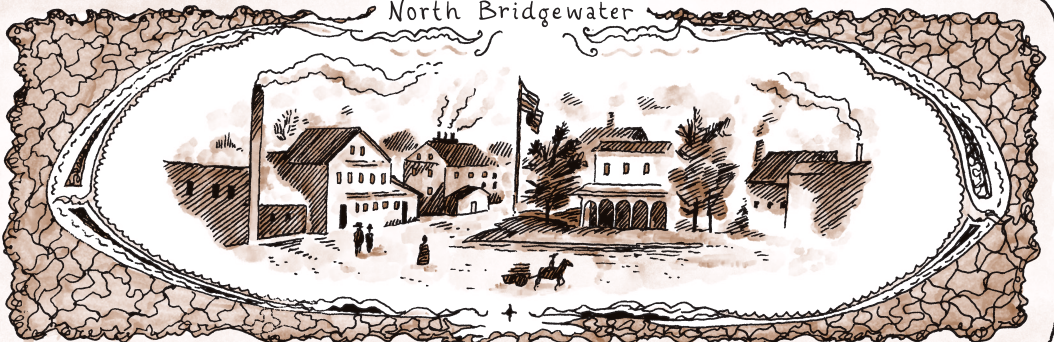
Voller Sünde
 ist die.

Mit der
 Tochter eines
 Pastors...
 Schh! Genug!

Miss Bryant war
 meine Lehrerin und
 findet meine Schrift
 schludrig.

Sie roch
 gut.

North Bridgewater

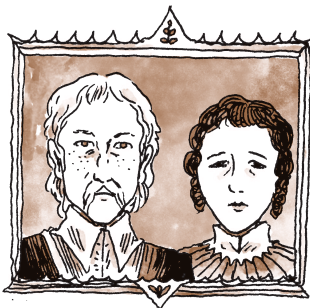


Im Gegensatz dazu: Die Familie **Drake** genießt einen **guten Ruf** in ihrer Gemeinde in Vermont

(Und da gerade eine große Menge von Personen
vorgestellt wurden, mag es hilfreich und
aufschlussreich sein, sie besser kennenzulernen.)

ASAPH DRAKE,

Sylvias Bruder, bekannt
für seine **Beharrlichkeit**,
ist manchmal **übellaunig**.



Seine Frau **LOUISA
BELDING DRAKE** ist
eine **herzliche Dame** und
hat ein **gütiges Wesen**.

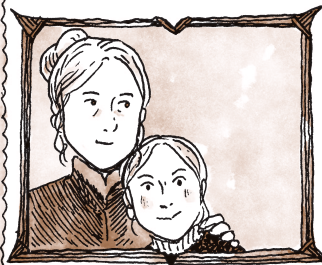
MARY MANLEY DRAKE,
Sylvias verwitwete Mutter.



Vom Alter etwas **gebeugt**,
führt sie ein **gottesfürchtiges**
Leben in Christus.

POLLY DRAKE HAYWARD,

Sylvias Schwester, verheiratet
mit einem **stattlichen Mann**,
Mutter einer stetig wachsen-
den **Kinderschar**, bekannt für
ihren wohlwollenden **Witz** und
hervorragenden Kuchen.



Ihre Älteste, **ACHSAH**, da sind
sie alle **einig**, hält sie für
eine **Prinzessin**.

Die übrigen Geschwister von Sylvia Drake sind alle **bescheidene, höfliche Christen**
(wenngleich sie in dieser Geschichte kaum eine Rolle spielen.)



Die Kunde wird sich verbreiten



Der Frieden, der einem schlafenden Haus und einem Becher Branntwein innewohnt



